Bezugspreis:

Monatilch 3.60 M durch unfere Crägerinnen Agenten frei ine Saus bestellt; bei der Post abgeholt monatlich 3.15 M, vierteliähel. 9.45 M; durch den Beiefträger zugestellt monatl. 3.30 M, vierteljähel. 9.90 M

Grei . Beilagen: Commer- und Winterfahrplan. Maffauffcher Candwirt.

Erscheint täglich außer an Sonne und Jelertagen.

Nassauer Bote

Derantwortlich: Dr. Albert Sieber. Abtationabrud u. Derlag ber Limburger Bereinvoruderei, G. m. b. S. : 3. Beder, Direttor, alle in Elmburg.

Anzeigenpreis: Die achtipaltige Beile ober beren Raum 50 Pfg. Bei Stellengesuchen und Stellen-angeboten ift die vierte Aufnahme umfonft.

Meffamen 1.20 .# bie Certyeile. Ungeigen-Unnahme: Bur die Cagesausgabe bis 5 Uhr am Vorabend. Nachlag nur bei Wieberholungen und pfinftlicher Begablung.

Beichaftsftelle: Diegerftrage 17 Jerniprech - Anichluf fie. 8. Poftichecktonio 12382 Frankfurt.

Mr. 112.

Limburg a. b. Lahn, Montag, ben 17. Mai 1920.

51. Jahrgang.

Heues vom Tage.

Der Berein fathol beutider Lebre. finnen wird seine diesjährige Saubtversamm-lung in der Bfingstwoche ju Breslau abhalten. Der Borfigende der beutiden Friedensdelegation in Baris, Göppert, febrt gur Be-

richterstattung nad) Berlin gurud.

In Banern ift awifden ber Mittelpartei u. ber Dentiden Bolfspartei (Rational-liberale) fowobl für die Reichstags wie auch für die Landtagsmablen ein Abfommen abgefcloffen morden.

Der papftliche Runtius in Barichau ift witglieb ber Abstimmungstommiffion für Marienweser (Weftpreugen) erannt worden.

Der Führer ber italienifden Ratholifen De Da lebnt die Hebernahme ber Rabinettsbil. bung und den Gintritt in ein Minifterium ab. Die ufrainischen Rationaltruppen

unter General Betijura baben, laut ruffischen Rachrichten, bie Stadt Ddeifa befett. Eraberger murbe von feinem alten Bahi-

freise mit erdrudenber Debrbeit bon neuem als Reidetone Stanbibat aufgeftellt.

Bezüglich der Ablieferung deutider Fildereimen abgefchloffen werden.

Wie aus Diinden berichtet wird, wilte ber ftellbertrende Landeshauptmann der Einwobner. wehren Baperns in einer Situng mit, daß an guftandiger Stelle die Radicide borliege, daß man fich in Baris mit dem Beiterbeiteben der Ginwohnerwebren in Babern abgefunden habe.

Trop weiteften Entgegenfommens ber Rolner Bentrumsleitung fam unt ben Raftertiden Sonberbiindlern feine Einigung guftande, Lettere wollen in 6-7 Bahlfreifen Conderfandidaturen auftellen. Die Chriftl. Gewertichaften fteben tren gur alten Bentrumsfache.

Der Bapftliche Stubl ernannte Monfign. Bacelli gun papfil. Runtuis in Berlin.

Die Frangofen eröffneten in Mains eine jurift Safultat und eine Banbelsidule, angeblich für die frangol. Soldatesta.

Räumung Frankfurts und des Maingaues durch die Frangofen.

General Rollet laft befanntgeben, baft gemuß ben begonnenen Rontrollarbeiten borausguichen fei, baft bie bentichen Truppen Beftanbe in Ser neutralen Bone ale mit ben am & 8 feitgelegten Bablen im Ginflang fiebenb anerfannt wurben. Infolgebeffen erfucht Marichall & och ben General Degoutte, einen Offigier feines Stabes nach Raffel gu fommandieren, um mit ber beutichen Regierung über bie Gingelheiten ber Raumung ber feit bem 10. April nenbejehten Bone feit'ne ber frangofifden Truppen gu unterhaubeln. Die Manmnng wirb burdigeführt werben, fobalb bas Grgebnis ber Montrollarbeiten offizielt befaunt find.

Ohne ein bisden Brimborium und theatralijche Aufmachung geht es anideinend auch bei der profaischen Raumung des widerrechtlich besetzten Raingames nicht ab. Bir Deutsche aber wollen nicht vergessen, daß wir es nur der Unwarteilichfeit bes englischen Rabineits unter Mond George berdanken, wenn der gierige frangofifche Wolf nummehr feine beig begehrte Beute, unfern ichonen Raingau und die alte Raiferstadt Frantfurt, fabren laffen muß und wenn jeht die frangonichen Bataillone (Beige, Braune und Schwarze) noch bor Bfingften ihren Rudgug binter Die Rheinlinie antreten müffen.

Der unangenehme Zwijdenfall ber Bejetung des Mainganes durch die Franzoien, welcher einem räuberischen Uebersall von der Art Ludwigs XIV utffallend ühnlich fab, bat das Gute gehabt, die Situation in ber hoben Bolitif orientierend mit bellem Bliblicht zu übergießen. Bir wiffen fortan, wo für uns der unerbittliche Feind steht, der jeden Tag den Ueberfall vom 10. April erneuern würde, falls er es dürfte. Wir wiffen eber auch, bag es Eine Stelle gibt, welche bie uferlofe Ländergier der herricbenden frangofischen Militariften und Chonviniften unter Boum und Bügel halt, und gesonnen ift, bem beutschen Bolle and in Bufunft menichliche Schonung und Gerechfeit angebeiben gu laffen. Diese wertvolle Ertenutnis bat uns der Joch iche Sufarenitreich vermittelt, ber ein Fibler fein follte, fich aber gu einer diplomatischen Niederlage gewisser Leute ausgemodeen bot.

Ju den Enthüllungen bes Gberften Baner.

Berlin, 14. Mai. Dem Sannoverichen Kurier geht bon dem Generalfeldmorfchall bon Sindenburg folgendes Schreiben gu:

Laut Hannob. Rurier foll Oberft Bauer, im Beltfriege Abteilungschef im Generalftabe, einem amerifanischen Journalisten gegenüber u. a. nachftebendes geaugert baben:

Der Generalitab mußte oft um das Rottvendigfte beiteln und auf die viinliten Entscheidungen des Raifers mußte er oft modenlang warten. Wir fonnten ben Staffer nie zu einer Entschlachfaftung bringen. Im Ita-nuar 1918 erklarte ich Lubendorff, daß der Raifer abgefest merben muffe, ober ber Ausgang bes Arieges fei geabrbet, und benng baranf, baf, biesbegügliche Schrifte grian tourben.

In voller Uebereinstimmung mit meinem damaligen Erften Generalquortiermeifter. General Lubenborif, bemerke ich hierzu, als ebemaliger Thef bes Generalitabes des Belbbeeres folgendes: Ich will annehmen, daß die wirklichen Ausführun-

meine Anregungen, soweit sie außerhalb der ausfolieglich militarischen Bearbeitung lagen, ftets unberguglich an ben Reichstangler weiter.

geleitet. Alle militarifden Entideibungen find bon meinem allerbochften Rriegsberen ftets ohne bie geringften Bergogerungen getroffen worben. Bon einerAbfehung C. DR. ift im Generalftabe niemale gesprochen worden. Riemand ift mit einer biesbezuglichen

Erflarung an mich ober den General nartiermeifter berangetreten, ihm ware fofort die Tur gewiesen worben. Sannover, 10. Mai 1920. bon Sindenburg, Generalfelbmaricall.

Bu diefem Schreiben bemertt die Dena: Berr bon Biegand balt bie in feinen Mitteilungen gemachte Behauptung vollinhaltlich aufrecht. Ueberfehungsfehler find, bis auf einen, nicht vorgefontmen und diefer erscheint im allgemeinen als nicht febr wesentlich. Es handelt fich barum, bag Obern Bauer nicht die Abfehung, fondern die Abdan. fung bes Raifers auf "gefehmäßiger Grundlage" berlangt bat.

Die driftliche Schule fteht auf dem Spiel!

Rurleruhe, 14. Mai. Der beute bier abgehaltene, aus allen Begirten gutbesuchte Delegiertentag ber Babiiden Bentrumspartei befaßte fich mit ber Beratung der bom Bentralfounitee vorgeschlagenen Randibatenfifte. Folgende, von Abg. Dr. Schofer, eingebrachte Resolution fand einstimmige An-

Der Delegiertentag macht die Gefinnungsgenoffen in Stadt und Land darauf aufmerkfam, bag er am 6. Juni gu wöhlenbe Reichstag fiber bas Reicheichulgejeb gu beichliegen bat. Ber bon feinem Bablrecht feinen Gebrauch macht ober einer an-beren Bartei feine Stimme gibt, die für den religios-driftlichen Geift bei ber Erziehung in ber Schule keine volle Gewähr bietet, macht fich mitichuldig an ber Entchriftlichung ber Schule und fo der Bolfbergiehung. Diese Gefahr wore, wenn fie gur Birklichkeit würde, unter den heutigen Berhaltmiffen geradezu ein Berhängmis für Boll u. Bater-Der Delegiertentag erwartet beshalb, daß bas driftliche Bolf am 6, Juni refflos feine Bflicht

Erzberger wieder Reichstags: kandidat.

Berlin, 15. Mai. Auf dem gestrigen Parteitag ses Jentrums für Wücktemberg erichen auch ber frühere Reichsminister Erzberger. Es gab, wie aus Stuttgart berichtet wird, eine mehrstlindige gründiche Auseinandersehung über die Frage, ob Ergberger eine Randidatur für die Reichstags-wahlen angetragen werden foll. Erzberger, der bei seinem Erscheinen bon der großen Mehrheit der Bersammlung mit stürmischem Beisall begrüßt wurde, hielt eine sehr geschichte Berteidigungsrede gegensiber den personlichen und politischen Angriffen, benen er ausgefest war.

Die Abstimmung über die Frage, ob Erzberger wieber kandibieren folle, gestaltete fich zu einer bemertenswerten Bertrauenstundgebung für ihn. In gebeimer Abstimmung erflärten 356 fich für und 27 gegen feine Rondidatur bei 3 Stim-

Bei diefer Gelegenheit fei hier noch folgenden nachgetragen, um untere Befer über bie Ergber-Bor eswa 8 Lagen erschien aus baherischer Duelle eine Darftellung, noch welcher in Landesausichuffe der Bentrumspartei entgegen der bisberigen Annahme Ergberger mit feinem Broseh eine recht ungünstige Beurteilung erfabren haben follte. Einer ber icharfiten Rritifer iber ware ber Abg. Febrenbach Freiburg geweien, weicher beionders bas "unehrliche Spiel Ersbergers bei der Friedens-Refolution 1917 berbe getadelt habe. Mit großer Wehrheit (49 gegen 7 Stimmen) fei damals befchloffen worden, Berrn Ergberger ben Bunich auszulprechen, vorläufig body lieber nidst gu fandibieren.

Gegenüber Diefer Darftellung gibt Profibent Febrenbach nun foeben in der Breffe furz die Er-klärung ab. daß in der erwöhnten bourischen Dorftellung feine Musführungen bellig entftellt wiedergegeben worden feien. Bon "unehrlichem Spiel" habe er fein Wort gefagt. Roberes wiirbe folgen.

Verbrecherisches Attentat gegen eine Erzberger: Derfammlung.

289 Gilingen, 15. Mai. Um Freitag abend veranftaltete die Zentrumspartel im Rubel's Feftfool eine Berfammlung in der Erzberger sprach. Racidem die Versammlung schon mehrere Male burch leidenschaftliche Opposition auf das schwerfte geftört worden mar, wurde im Berlaufe der Debatte, etipa gegen 10 Uhr von der Strake aus durch das Fenfter eine Handgranate aefchleubert, die im Rieiberablageraum frebierte. Die Sblitter drangen bis auf bas Bodium berein. Uns ter den Berfammlungs-Teilnetmern, etwa 2000 Berfonen, entffund großer Tunuit und Banit; fedoch murbe niemand verlett. Bon dem verbrecherifden Tater fehlt jebe Spur.

Answeifungen aus Gupen.

Aachen, 12. Mai. Laut "Aachener Bolfsfreund" verfügten die belgifchen Behörden in Eupen viele Ausweilungen. Alle Einwohner bes Rreifes Guben, die nach Rriegsausbruch bortbin gezogen find, mußten fich bei ben belgifdjen Beborben melben, wobei die Mehrzahl den Ausweifungsbefehl ertifelt. Insgesamt follen 2000 Bersonen babon den des Obersten Bauer durch wiederholte Ueber-fetungen entstellt und auch ionft miswerstanden worden sind, S. M. der Kaiser und König hat nahm Schritte bei der belgischen Regierung unter

Sinweis darouf, daß Belgieh burdi ben Friedensbertrag gu biefen Musmeifungen nicht berech.

Die Botidjaftertonfereng.

Baris, 14. Mai. (Habas.) In der heutigen Botidnifterfonfereng, Die die Brufung ber Frage von Schleswig fortfette, motifigierte ber Botidufter der Bereinigten Staaten Ballace Rines, Generaldireftor ber Gifenbahuen ber Bereiniaten Stadgemäß den Bestimmungen ber Friedensberträge von Berfailles u. St. Germain ginn Schiebs richter für die Berteilung ber Flugichiffahrtston-

BB. Baris, 14. Mai. Nach dem heutigen Rabinettsrat reifte Millerand nach England ab. In feiner Bogleitung befand fich Finanaminifter Marfal.

Bilions Stranfheit.

Die Jou meldet aus Bashington: Ueber die Möglichfeit einer neuen Randidatur Bil. fons verlautet, daß dies völlig ausge-ichloffen ift. Rach bem Bericht bes Brafibenten ber Medizinischen Bereinigung Dr. Reban ift bie Rranfheit Billons burch eine Entaundung (Berfalfung?) der Gehirn-Arterien entstanben, ber eine Röhmung ber linfen Rörverbalfte gefolgt ift. Roch ber Anficht diefes Arates wird Bilfon niemals wiedeer gang beraeftellt werden, so daß er auf eine neue Kandidatur von felbft bergichten muffe. Die Gegner Wilfons find am Wert, ihn noch bor Ablauf feiner Amtszeit gum Ridtritt zu veranlaffen, worauf Ellon nick einjugeben gebenkt. Sein öffentliches Anftreten im Barlament ift ganslich ausgeschloffen.

"Garbe Brigabe Toberis."

Berlin, 14. Mai. Die Brigade Doberit, Die 5000 Mann ftart ift und unter bem Befehl bes Generals Reinbardt ftebt, umfaßt zwei Infanterieregimenter und ein fcmoches Artillerieregiment mit den erforderlichen tedmifden Silfstruppen. Werbungen für die Brigade finden nicht ftatt. Bu ihrer Zusammenfiellung geben sämtliche Wehrfreise geschlossene Kompagnien ab. Die bierdurch bei ben Wehrfreifen entstehenden Luden werben nicht aufgefüllt, fodaf eine Bermebrung bes Heeres nicht eintritt. In der Brigade werden Truppenteile fast aller Länder vertreten sein, beren gegenseitiger Wettitreit auf die Leiftungen ber Brigade befruchtend einwirken wird. Auch ift gu hoffen, daß die Bufanmenfetzung der Brigabe gur Starfung des Einheitsgedantens in der Reichswehr beitragen wird. Der Reichspröftbent und der Reichswebrutuifter waren am bergangenen Sonntag in Döberib, um die ffünftige Unterbringung der Brigode in Augenichein gu

Beitungetonig Dugo Stinnes.

Der Muifauf ber bisber offizioien "Dentichen Allgemeinen Beitung" burch ben Großin-duftriellen Sugo Stinnes erregt um fo mehr Aufichen, als ber Ranf diefes balbamtlichen Blattes ticht der einzige ift, sondern Stinnes im Begriffe ist, einen gewaltigen Zeitungs konzern zu gründen. Es sollen Berhandlungen ichweben bo siiglich nicht weniger ale 70 Brobingialblatter unb fünf großerer Bellulofefabriten. Dieje fortideitenbe Bertruftung des beutiden Beitungswesens burch wirtschiftliche Interessentengruppen ober burch einzelne führende Bersonlichkeiten der Großindustrie muß die ich werften volitischen denfen erregen.

Radi einem Telegraumn der "Frankf, Stg." foll der Thussen-Konzern sich mit der Absicht tragen, die Köln. Bolfszig." anzufaufen.

Streif burd Gratisarbeit.

Berlin, 14. Mai. Gin Novum auf bem Streifgebiet ift heute morgen in Kraft getreten: Die Fri urgebilfen find in den Musftand getreten, u. swar wallen fie den Lohnkampf fo fiihren, daß das Bubitfum bodurch feinen Schaden erleidet, d. b. fie wollen jeden, der zu ihnen kommt, gratis rofieren, frifleren ufw. In 40 Lofalen wird das Bublifum von dieser Streifeinrichtung Gebrauch machen können. Des weiteren werden in den Fabriken usw. Masterftuben für die Arbeiter eingerichtet. Dabei wird dem Bublifum anbeimgestellt, jum Ausgleich dafür einen Beitrag jum Streiffonds zu entrichten. Bis her find 3000 Angestellte im Berliner Friseurgewerbe in diefen eigenartigen Streif getreben.

Bur Monitionsfrage.

In einer Bentrumsberfaumflung gut Roln betonte Geh. Rat Darg, Die befte Loftung filr die nadfte Zufunft fei eine Koalition, Die durch ben Singutritt ber Deutiden Bolfebarte i auf eine breitere Grundlage gestellt werden

Graberger und die murttembergifde Bentrumepartei,

Stutigart, 15. Mai. Die wirttembergiiche Bentrumsportei bestimmte Ergberger mit 356 Stimmen gegen 27 als Reichstagskandidaten, ferner Bola, Landwirt Feilmaner und Caner

Die bentichen Biehablieferungen an Franfreich.

Compiegne, 13. Mai. Der Zug mit deutschen Rindvieh, der am 10. Mai von Cldenburg abgegangen ift, fam beute morgen in Ribecourt an, we das Bieb unter die Landwirte des Kantons verteilt wird. Ein Transport mit 2500 Sannneln wird in Novon erwartet. Am 18. Mat foll in Guiscard ein Biehtransport eintreffen. Geit bem 6. April find von Deutschland 1700 Rinder und 500 Schafe angefommen. Essteh en noch aus 2000 Rinber u. 600 Budifituten und Senafte.

Baffagierbambfer gefunten.

Amfterbam, 15. Mai. Giner Reiderinelbung aus Ralfutta gufolge ift ber Dompfer Sufeshi mit 290 indifchen Baffagieren an Bord bei Soogly gefunten. Man fürchtet, dag viele Berfonen ertrun-

Migr. Pacelli jum Aungius in Berlin ernannt.

Berlin, 15. Mai, Bie wir erfahren, hat ber Bapftliche Stuhl bei ber Reichoregierung um bas Agrement (Buftimmung) fur ben Migr. Bacelli als bapftlichen Runtius bei ber Deutschen Reicheregierung in Berlin nachgefucht.

Die Frage ber Berichiebung.

In Berlin ift entgegen anderstautenden Rady richten bisber eine amtliche Mitteilung nicht eingestroffen, bag bie für ben 25. Mai in Spa in Aussicht genommene Ronferens verfdjoben werden follte. Die dentide Reichsregierung richtet fich also in ihren Borbereitungen weiter darauf ein, bag die Ronfereng gu bem festgesetzten Termin beginnt.

Berichiebung bon Spa.

London, 14. Mai. In wohlinformierten Krei-fen halt man es für wahrscheinlich, bag ber Wunfch bes Oberften Rates, verfdiebene Gingelbeiten vor-ber feftgulegen, einen furgen Auficub ber Ronferens von Spa notwendig machen burfte. Die Begegnung swiften Bloud George und Millerand foll in Man Suthe an der englischen Gudküfte stattfinden, wo Lloyd George sich gegenwärtig aushält. Außer Willerand und dem französischen Finangminister wird au aber frangofische Botidict. ter in London dort anweiend fein. Anfang nächster Boche wird mabricheinlich auch ber belgifche Mußenminifter ju Besprechungen mit Slope George nach England fommen.

Einige englifde Blatter bom geftrigen Tage teilen als feststebende Latfache mit, daß die Ronfereng von Gpa berfdwben worben fei und gwar bis Gube Juni.

Dbeffa.

Reuter melbet in ben geitrigen englischen Beitungen aus amtlicher ufrainischer Quelle, das Odeffa von den Ufrainern bejett worden ift. Die Garnifon in der Stadt ift, fo beift es, ju ben Ufrainern übergegangen.

Die "Mobe".

London, 15. Mai. (Holl. Nieuwsburo.) Doll befannte beutiche Kaperichiff "Mobe" traf in Firth of Forth ein und bat fich dort den Marinebehörden

Bum Rudtritt bee italienifden Rabinette.

Rom, 15. Mai. Der König bat sich am Witt-woch nachmittag wegen der Ministerkrise mit Ritti, Tittoni und Orlando beiprochen.

Das unruhige Irland.

London, 14. Mat. In Irland haben in den letten Tagen wieder neue Musichreitungen Stattgefunden. Dreizebn Boligeitafer. nen in verichiebenen Teilen bes Landes murben bon Ginnfeinern angegriffen und feils belett, teils eingedichert. Drei Buros ber Steuerbeborbe wurden ebenfalls zerftort, während in zwei Fällen Bostziige festgehalten und alle dorin befindliche offizielle Rorrespondenz entfernt wurde.

England wird darum ftarfere Truppenmaffen demnöchtt nach Irland legen. Wleine Radridten.

Die Arifis im ungarifden Beitungsgewerbe. Bubapefi, 15. Mai. Die Budapefter Zeitungs-unternehmungen haben ben Beichluß gefaßt, famblichen Angestellten zu klindigen. Die Urfache ber Magnahme liegt in der ichweren Babier.

Gin tommuniftifder Rauber-Butich in Sangerhaufen.

Salle a. d. C., 15, Mai, Die Stadt Cangerhausen (Reg.-Pez. Werseburg) stand gestern nacht und beute vormittag unter kommunistischer Herrchaft. Im Anichluft an eine kommunistische Berfammlung bemäcktigten fich die Kommunisten der öffentlichen Gewalt. Sie überfielen mit Handgranaten in der Nacht die Banken, das Rathaus und die Boft und besetten die Gebaude. Die Behorden wurden für abgesetzt erklärt und die Bolizei entipaffnet. Webr als eine 1/2 Million Mark an barem Gelde wurden erbeutet und sablreiche Gedrifte beraubt. Die Beitungen durften ericheinen, aber nur unter Borgenfur. Ein Aufruf an die Bevölferung, den das fogen. Erefutiblomitee erließ, war unterzeichnet mit Bolg.

Beute, gegen mittag ging die Berrlichfeit gur Ende. Die Rommuniften bestiegen eine Angahl Mutos und fuhren mit ihrer Beute in berichiebenen Richtungen babon. Zwei Butichiften fonnten am Babuhof festgenommen werden, fie führten noch große Summen Gelbes ber fich. Beute mittog herricht wieder Rube.

Die Schluftagung ber Rationalverfammlung.

Berlin, 15. Mai . Brafibent Gebrenbach bat mmmehr an die Mitglieder ber Rattonalverfammlung die Einladung für die beiden let-ten Situngen am 19. und 20. Mai ergeben laffen. Der Brüfident bat ber Einladung binmaefügt, die Abgeorducten möchten am 20. Mai mönlichet vollsählig erscheinen, jedenfalls im Hindlick darauf, daß auf der Tagesordnung der Entwurf eines Gefebes über bie Aufhebung ber Milttar. gerichtsbarfeit fteht, fiber ben eine namentliche Abstimmung erfolgen foll. Da diefer Gefetentwurf in der letten Sitzung der Rationalber-fammlung wegen Beidelufunfabigfeit des Blenums nicht gur Erledigung fommen fonnte, wurde Jeine Erledigung bet einer ichtvachen Befehung bes San fes abermals in Frage gestellt und für dieses Ma überhaubt geicheitert fein. Mit biefen Situng beschließt die Nationalversammlung ihre arbreiche und umfangreiche Tagung. Die Abneten bleiben Inhaber ihrer Manbate b' Busammentritt bes neuen Reichstages

Bonbon, 12. Mai. Berbert Gamuel murbe gum Soben Konnniffor für Balaftina ernannt. Burich, 10. Mai. Die "Reue Rurcher Zeitung"

berichtet aus Saffa: Der Keampf gegen ben Bionismus, den die engl. Militärbehörden in den letten Bochen autgenommen haben, wird mit großer Bebarclickfein fortgeseht. Nach der Berfündung des Urteils gegen Sabotinsty und feine Freunde, worunter fic einige der besten Ramen der jüdischen Ingend Balästinas befinden, baben die Militärbebörben Jeeufalems eine Reibe neuer Ber baftungen vorgenommen. Unter den ohne jede Schuld ins Gefängnis geworfenen Führern befindet fich auch ber Generalfefretar ber gionistischen Balafting Kommission, der britische Untertan Rewrod, sowie der tedmische Beirat der jüdischen Friedensgerichte im Lande, Rechtsanwalt Aufter. Der Eindrud diefer letten Dagnahmen auf die Bevölferung ift ein bollig bemoralifierenber. Durch bie Unterftiltung der englischen Beborde ermitigt, verlangen nummehr bie arabifden nationaliftischen Blätter die Austreibung aller Rionisten aus Balafting, die Schliegung ber gioniftifden Inftituttonen und die Aburteilung der Führer der gioniftiichen Kommission. Die Lage ber Dinge auf poli-tischem Gebiet bat einen muchtigen Rüdschlag auch auf die wirticoftliche Entwidlung gezeitigt. Jeber Sanbel und Berfebr ftebt frill." Rewnort, 12. Mai. (Bolff.) 40 000 Ange-

borige jubifden Glaubens beranftalteten einen Demonftrations aug durch die Stragen bon Rewhorf und verlangten, daß Balaftina ben Firaeliten vorbehalten bleibe.

Gine Lanberfonfereng in Berlin.

Berlin, 13. Dai. Wie wir boren, wurde am Dienstag in Berlin eine Ronferena ber bun. besftaatlichen Minifter mit ber Reicheregierung abgehalten. Im Bordergrund der Beforechungen fand die Saltung der Regierung bei ber bevorftebenden Ronferens in Gpa Außerdem wurden eine Reibe von wichtigen inner-politischen Fragen erledigt. An der Konferenz nahmen teil: Justigminister Müller, als Bertreter bes verbinderten baperifden Ministerproff. benten b. Rabr, ber württembergifche Staatsprafibent Blos, ber babifche Minifterprafibent Reil, ber beffifche Ministerprafibent UIIrich imb ber fochftiche Minifterprafibent Bud.

Gin beutich-litautider Sanbelevertrag,

Berlin, 12. Mari. Wie der Dem aus Rowno betidtet wird, find Berbandlungen über einen einfabrigen Bandelsvertrag zwifden Deutichland und Litauen eingeleitet worden. Deutschland loll Litauen etwa 5000 Tonnen Koblen monatlich liefern und bafür von Litauen landwirticaftliche Brodufte und Solg befonmen.

Die Birren in Megifo.

Bafbington, 14. Mai. (Soll. Rieutos-Burg.) Die amerifanische Gefandtichaft in Mexifo-City beftitigt die Melbung, daß die Revolution are unter General Gonzales am Freitag nachmittag die Saupt ftadt befest baben. Beitere bier einlaufende Weldungen besagen, daß auch Tampico fich bem revolutionaren General Obregon ergeben bat.

Gupen-Malmedu.

Anden, 14. Mai. Die Reichsregierung bat in Baris und London sowie beim Generalsefretar beb Bolferbundes eine Rote fiberreicht, die im Anichluß an die frühere Rote Material über die Borgange bet ber Bolfeabstimmung in Guben und Malmeby unterbreitet. Diefes Material, fo beißt ts in der Rote, ift nur ein fleiner Teil der Bufdiriften und Beidaverben, die ber beutiden Regte-rung toglich aus biefem Gebiete auseben. Schon aus diefer fleinen Angabl ift gu erfennen, wie ftart ber Bilferuf ift, ben bie Bebolferung bon Gupen an das Gerechtigfeitsgefühl ber Belt richtet. Die deutsche Regierung fann unmöglich annehmen, daß bie Mächte, mit benen fie grieben geschloffen bat, und ber Bölferbund, in pewaltigung von Euben und Malmedn weiterhin freien Lauf lassen werden. In dieser Ueberzeugung wiederholt sie mit größter Dringlickseit die in ihrer Rote vom 31. Wörz gestellten Auflichte in ihrer Rote bom 31. Mars gestellten Antrage und bifter 10. Schreinermeister Bed. Semer (Rreis Werlobn). erneut, die erforderlichen Magnahmen, an erfter Btelle die Errichtung der unerläftlichen Rontrolle bor Bollsbefragung burch ben Bolferbund mit ter Grifeler, Sammt. 14, Bandwirt Bennede, Altengrößter Beichleunigung au treffen. Der Rote find bunden. 14 Altenftiide beigegeben, welche urfunblich alle Anflagen belegen,

Deutschland.

* hoffmanns Durchfall. Dinden, 11. Mot. Der frührre fosialiftische banrifdje Ministerpräfibent Johannes Boffmann, gutor Burgermeiftertellvertreter in Raiferslautern, ift bei Wahlenthaltung der Unabhängigen gegen den mit 13000 Stimmen und 3000 Stimmen Mehrheit gewählten Randidaten ber drei bürgerlichen Barteien Rechtsrat Beig aus Murnberg bei ber Babl in Ludwigsbafen unterlegen; es ift dies ein Bablergebnis, das die bürgerlichen Bablerfolge bei den pfälgischen Gemeindewahlen ergangt und für die kommenden Reichs- und Landtagswahlen entsprechende Aussichten eröffnet. Die Arbeiterichaft ber bobifchen Auffin- und Cobafabrit, ber größten demifden Fabrit ber Belt, bilbet ben gröhten Teil ber Ludwigshafener Babler.

Das große Tuberfulojegeichaft. Mus Berlin idreibt man une: Bie wir boren, ift bas große Beffingide Inftitut in Groß-Lichterfelde für einige Millionen Mart von den Berren Sflars und Barbus erworben worben und foll in ein Beil-Inititut für Tuberfulose-Aranke umgewandelt werden. Die bort mit dem Friedmannschen Tuberkulosemittel von Brofessor Friedmann als Brivatpatienten behandelt werden. Das mit Mitteln von Blarg und Barbus in ber Scharnhorftftraße in Berlin betriebene Universitats-Tuberkuloje-Institut bleibt weiter besteben. Es bat amtliden Charafter, mabrend das Infittut in Gr.-Lichterfelde als Brivatunternehmen der Herren Friedmann, Sflara und Barbus fich besonders der Behandlung wob I habender Brivatpatienten widmen foll, aus deren Kreisen naturgemäß dem Friedmanniden Mittel nach der großen Annoncen . Brobagan . a, die antilich für das andere Institut in der Scharnhorstftrage gemacht worden ift, wachsendes Intereffe entgegengebracht wird. Das Friedmanniche Mittel soll auch in Kirge in den freien medistnifchen Sandel kommen. Die Dose foll 20 M foften, mabrend fich die eigentlichen Berftellungs. foften auf eina 2 M belaufen. Chne daft der Beilwert bes Friedmannichen Mittels befritten werben foll, gewinnt man doch den Eindruck, das nunmebe em gemaltiges Brivatgeschäft infgeniert wird, dem das warme Eintreten des Rultusminifters Saenifch für Friedmann umd beffen fabitaliftifche hintermanner Barbus und Effars recht gute Dienste getan bat.

* Die Reichsbefolbungsorbnung fieht für bie Amtsbezeichnung "Unterftaotsfefretar" nunmehr den Titel "Stantsfefretar" vor. Rach der alten Reichsberfaffung des Jahres 1871 war der Reichsfanzler der alleinige leitende Minister des Reicheb. Die Chefs der Memter waren nur feine Gehilfen. in diefer Eigenschaft führten fie die Bezeichnung Stantsfefreture. Rach ber neuen Berfaffung fetit fich die Reichsregierung aus bem Reichstanzler u. den Reichsministern gufammen. Infolgedeffen hat man die freigewordene Bezeichnung "Staatsfefretar" ben früheren Unterftaatsfefretaren gegeben. hierin fommt die gesteigerte Bedeutung ibrer Stel-lung jum Ausbrud.

Wahlbewegung.

Die Bentrumspartei bes Rreifes Limburg ladet ihre Bertrauensmänner gu einer Situmg auf Dienstag, 18. Mai, 21/4 Uhr nachmittags, im Saale des fathol. Gesellenbaufes in Linburg ein. Bollgabliges Erideinen wird beftimmt

Die Ranbibatenlifte ber weftfal. Bentrumspartei.

Die Wahlfreisbertretungen ber Bentrumspartel in Beftfalen ftellte in einer Gigung in Sonn folgende Randidatenlifte auf:

Bablfreis Arnsberg : 1. 3mbuich. Borfigender bes Gewertvereins driftl. Bergarbeiter. 2. Gutsbesitzer Schulze-Gabmen aus Lünen. Beirat im Reichswirtschafts-Ministerium Job. Beder, Berlin. 4. Reftor Abg. Rheinlander, Sagen. 5. Frau Abg. Agnes Reubaus. Dortmund. 11. Bolfsichullebrerin Lude, Bodum, 12. Obertelegrapbenfefretar Rarbolt, Giegen. 18. Buttenbeam-

Bablfreis Münfter: 1. Landesofonomierat Abg. Serold, Minfter. 2. Staatsminifter

Schreiber, Münfter. 4. Generaldireftor ten Som-pel, Münfter. 5. Schneibermeister und Raufmann Langebengermann, Bottrop, 6. Direktor bes beutichen Beamtenbundes Dr. Söfele, Berlin, 7. Land-wirt Bornefeld, Baterslob, 8. Lebrerin Süfemann, Roesfeld. 9. Barteifefretur Bitter, Redlinghaufen. 10, Baumternehmer Köthenbürger, Baderborn, 11. Reffor Hötte, Altenbögge. 12. Senfe, Lippftabt. 13. Boftbeamter Sofmeifter, Berford,

Die Kandidatenlifte läst erkennen, daßt man beftrebt gemefen ift, möglichft alle Stande und Berufsgruppen der Bablfreife gu berudfiditigen, Arbeiter, Industrie, Mittelftund, Afademifer, Beamte; daß man aber auch darauf bedacht gewesen ift, bervorragende politifche Intelligensen in die

Rationalversammlung zu bringen.

Ein fittenrichterischer "Genoffe" als tabellojer Gberichieber entlarpt!

)!(Emt, 14. Mai. Recht intereffant und lehrreich ift eine Erffarung in ber "Dieger Zeitung" (Rr. 106), in ber angesebene und führende Mitglieder ber Emfer Soodeberordneten-Bersammlung energischen Ginfpend erhoben gegen bie ichamlofe Bebe, welche bie fogialbemofratifche Bartei gegen einen angewelche die sozialdemostratische Parkei gegen einem angesiehenen Emser Bünger inzemert hatte, der als Sadtbetrordneter zum 3. Beisesordneten von Ems erkoren worden war. Der hauptheber von der roten Seite wur der 1. Vorsihende der sozialdemostratischen Sodhratzkraftion Bosthechusse k. Kaffine, welcher in öffentlicher Bossersammlung als Beigeordneten der Stadt Ems eine "Berkon ohne Makel" verlangt bat. Diesem Sittenrichter wird sodam frästig ins Geelicht geschaftet, inden er als Schieber und Lab. ficht geleuchtet, indem er ale Schieber und Rab-rungemittel. 28 ucherer entlandt wird burch Abbrud eines Gefchaftsbeiefes, welchen herr Ruffine Abdrud eines Geschaftsbriefes, welchen derr Raffine am 19. Juni 1919 als Soldat von Königsberg aus ge-schieben hatte. In diesem Briefe bietet der Soldat Koffine einem Emier am: 2 Waggon französ. Chokolade, 2 Waggon Santos-Kuffee, 2 Waggon Reis, 1 Waggon Kinderiasg, 1 Waggon gesalzenen Speck, 1 Waggon Schweise der mill der Gestine sont Prief noch He-Schmals. Ferner will D. Kaffine faut Brief noch fle-fern 600—1000 Zentner Rindfleifch in Buchjen. Die gepfefferte Erklarung ist von 8 Fraktionöführern be-Emfer Stadwerordneten-Rollogiums unterzeichnet: Dr.

Stem mler (Bentr.), Bleichrodt wirtschaftl. Bereinig, und Schmitt (Deutsche Golfspartei).

Dem "Genossen" R. Koffine wird wohl ingwischen die Sittenrichterei vergangen sein! Er bilbet übrigens ein hübsches Seitenstillt zu der biedern Firma Starn und Komm die über der Geschen Firma Blars und Komp, die über dem Erfurter Programm u. den 10. Geboten Ab. Hoffmanns das derdienstwolle Gehieben" und Geldmachen nicht vergaß. Der Fall Kaffine kommt zur Bahlapitation wie gerufen und wird sicherlich auch herrn Barteisekreit ho in einiges Blafter moden.

Provinzielles.

:le Rublen, 15. Rai. Die am bergamenen Sonntog bon bem Turmerein veramftaltete Da im ande rung nahm einen glaugerben Beriauf. Die mehr als 70 Damen und herren gablende Teilnehmerichar marichierte um 6 Uhr früh über Dehen nach Oberweber-Steinbach jum beibenfaudden, mo eine funge Raft gemacht wurde, sodann tourbe ber Weitermanich Acht gemaan worde, soonen wurde der Weitermanga über Hangenmellingen nach Dorchheim angetreten, wo der Gottesdienst besicht wurde. Rach Beendigung besjelben wurde die Keltstrede nach der Dornbung zurückgelegt, wo die Sebendwürdigkeiten besichtigt und eine Startung des Wogens vorgenommen wurde. Rachdem dies geschehen, wurde der Kudmursch nach Frichhosen zu dies geicheben, wurde der Rückmarsch nach Frickhofen zu einem gemitsichen Beisammensein angetreten und solgte 5.20 Uhr die Kückfahrt dis Eig. Bon dier aus wurde der Tour durch einen Marsch über Officim—Dieskirchen ein würdiger Kischluß dereitet. Ban den Teilnehmern der Wandiger Kischluß dereitet. Ban den Teilnehmern der Wandigeren vorde der Wunsch gedückert, das wieder eine solche zu beranftlien. Troch der 30 Km., die zurückgelegt wurden, langte die Schar in devunderungswürdiger frische wieder zu House gn. + Billmar, 15. Wai. Indom die Gemeinde Willmar am 12. 11. 19 in einer erhobenden Arau er feier ihrer seuren, fürs Lacerland gefalleren und verstorfes-

ibrer teuren, fürs Baterland gefallenen und verftoebenen Sohne gedachte, so beranftaliete sie am leiben Don-nerstag eine einfache, aber bon Bergen sommende, ichone feier gur Brung ber beimgelehrten Krieger. Der feitliche Dunkgortesbienst, in bem ben Kriegern Det seinige Buntsporesbiene, in dem den Kriegern Plathe resendert waren, bildete den würdigen Auftali des Ehrentages. Um 8 Uhr abends begannen in der seillich geschmidten Turnholle die Dandsehmigen der Ortsvereine, die der Festandsschufz zu einem herreichen Programm zusammengostellt hatte. Sie atmeten Dansborfeit, Gotwertwusen, Deimat- und Menschenliede, Schaffenefreube, Frobfinn. Turmerein, Rufifverein, Mannengefanzorrein, Jungfrauenverein und das Dop-velquartett, — sie olle haben im Gefidle tiefer Dank-darfeit gegenüber den heimgekehrten Kriegern die Borbereitung gewissenhoft und freudig zu jenen schönen und guten Feisleistungen durchgeführt. Der reiche, berz-liche Beisall legte beredtes Zeugnis davon ab. Den Glanzpunkt des Programms bildete die herdorrogende Festrede, die herr Dr. Dartmann im Romen der Gemeinde Billmar hielt. Mit ehrlicher Sachlichkeit und rhetorischer Reisterschaft entvarf er eine ehren-volle Würdigung der beutschen Krieger. Alsbann hin-

Stegerwald, Berfin. 8. Universitätsbrofeffor Dr. | weifend auf die bon Bergen tontmenbe ffestberumftallung enstete er in wärmitem Love allen Kringern den tiefge fühlten, aufrichtigen Dans der ganzen Genteinde. Sein ichnen Worte klanzen aus in der Aufmunterung zur Pflege von Einigkeit, Recht u. Freiheit, als des Glüdef Unterpfund. Am Ende der Feidedmung ipwah der Bringerneihier Brahm als Kriegstellneimer im Kalmannen einer Konnerden. Wit einder Angellen Kusfisch Bürgermeister Brahm als Kriegstellnehmer im Ramen seiner Kamernden. Wit einbruckvollen Ausführungen gab er die Frende aller Kriegsbeilnehmer kungüber die ehrenvolle Dankestungebung der heimet unt dankte für die berrliche Benanstalkung, Tiefbewegt logie er dar, daß nur die echte Deimatliche die Krieger der jähigt habe, den deutschen Boden dor der Krieger de heimsbern durch treue Pflichterkälkung. Das durch die Feier an den Tag gelegte Berkündnis für diese Konsende ersteue alle Krieger. Mit Dochkang seines der seine konsenden Ausbishrungen in der gens fronte er feine padenben Ausfichrungen in Bitte, alle mögen dohimvirten, daß Deimat und Kriegs teilnehmer fich immer mehr im besten Berbältnis wie berfinden und daß dann alle von jener opserwilliges Deimailiebe begeistert werden zur Gesundung unsere wirtschaftlichen Berbältnisse.

Allen Anwesenden toitd jener finnige, padende ge it aftus gur Ehrung der heimgekehrten Krieger bot Billmax in lebhafter Grimmerung bleiben.

)!(Sadamar, 15. Mai. Ratholifde Gdul organifation, "Ortsgruppe Sadamar": An Mittwoch, ben 19. Mai, nachmittags 2 Ubr ift Ber fammlung im "Sotel Stabl". Referat des Bon ihenden: Kirche und Schule nach dem nouen Co ber inr. can.

:1: Dordbeim, 15. Mai. (Berfpätet.) Am Montag ben 10. Mai wurde auf bem ftillen Friedhof gu Mitch bach, den er zu seiner leiten Ruheftatte bestimmt hatte berr Sanitatorat Dr. Waller bon Ballmerod gu Brabe getragen. Die große Anteilnahme an feinen Seichendengengen. Die große Anteilnehme an seinen Leichendengungens besonders den Seiten seiner Kollegen und afademischen Freude zeigte so recht, welch hohet Rat von Wertschäusig der Verknobene in allen Kreiden genoßen dat. Herr Defan Rüller von Galz gaf in seiner tiefergreisenden Grabrede ein getreues Beinsbild des Endschäffenen, und legte insbesondern Beugnis ab von bessen knitzen Erkrafter und seinen Areiten und seinen Anderson Schaffer und seinem bealen, ichaffensfreidigem Streben im Dienfte ber leb benben Menichheit. In gleichem Ginne fprachen unter Rieberlegung von herrlichen Blamenspenden die Ber-treter der Standesorganisation und der findentischen Korporation, für welche ledtere der Berstorbene Beib sobens ein warmfühlendes derz hatte. Rach Bollendung jeiner Stieden und feiner beruflichen Ausbildung hat der Berftorbene fast 17 Jahre lang unter schwierigen Berhältnissen mit seltener Pflichtreue und nie berminderter Dilhorerisschaft unter und gewirft. Seine ausgestrochene christatholische Weltunschauung, und det Wannedanut, mit der er seine Ideale noch allen Seiten verlaat, sein für alles Gute und Ede irte empfängliches und begeistertes Berg hoben ibn weit über bas Durch conittomals binaus und verfchafften ibm auch bie Boch achtung aller ehrlich gefinnten Kreise, die nicht mit ihm dieselben Wege gingen. Er wird bei uns in gesogneten Anbenten bleiben.

Fr. Ibitein, 14. Wai. Jum Kreisschulimbelber für die Schnlen des Auflichtsbezirfs Bijtein i und mit dem Wohnsin in Wiesboden wurde Schulent Janf aus Jarotichin in Vosen ernannt. Dem Kreisschulimpelber sind auch die Schulen der Kreisschulimpelber sind auch die Schulen der Kreisschulimpelber für den der Schulen der Kreisschulimpelber für den der Schulen der Kreisschulimpelber der der Schulen der Schul and die bes Landfreifes Biesbaben unterftellt,

r. Rubesheim i. Rig., 14. Mat. Am lebten Conntag fand im Ct. Sildegardisfloftet au Cibingen die feierliche Einfleibung einer Toch ter des Serzogs Albrecht von Burttem. berg (bes bisberigen auch als Beerführer befamm ten Thronfolgers) ftatt. Es waren au diefem fefte lichen Beibeaft folgende Fürstlichfeiten erichienen: Bergog Robert von Bürttemberg und Gemablin, die Bergoge Bhil. Albrecht und Albrecht Eugen, Serzogin Marie Amalie und Serzogin Margarets Marie von Burttemberg. Die hoben Berricaften maren im Hotel Kraf babier abgeltiegen. Auch bie Frognutter Bergogin Bhil, v. Württemberg mif brer Sofdame war eingetroffen.

Rr. Biesbaben, 15. Mai. Oberlandesberichtsprafibent Dronfe aus Frankfurt a. Main und ber Staatsantvall Soel von bort liegen fich houte 12 Uhr mittags int Schwurgerichtsfaal bes biofigen Landgerichts bie Richter. Staatsamoilte und Beamte des Land- und Amisge-richts vorftellen. Auf eine Amprache des Cherlandsge-richtspräfibenten erwiderte Landgerichtspräfibent Boll-

Fc. Oberurfel, 15. Mai. Der 20 Jahre ofte Ernff Umfindt, ber mit feiner Mutter ber Blime Better auf gespanntem Jug lebt, ichling am himmetfahrtdioge mas rend eines Bormvechfels mit einem biden Gtod berfelben auf ben Ropf, bag bie bojahrige Frau bewucktlos gufammenbend. Die 18jabrige Stieffdmefter bes Robe lings, die der Mutter gu hilfe eilen wollte, erhielt ebens falls gefährliche Stodichlage bon bentfelben, bie fie bewuftlos madnen. Auf Beranlaffung bon Misbewohnern, bie bie Schwerverlehten auffunden, wurden fie nach Franffurt a. Main ins Rronfenbaus überführt, mofelbit Die Mutter im Laufe bes Tages verftorben ift. Gogen Abend nafim die Boligei Amftabt in Soft und franse portierte ihn in das Amtsgerichtsgefüngnis nach Babe

Schwiegersobn Ur. 5. Roman aus einer Rleinftabt bon Mlobs Bufdmann.

(Radibrud verboten.) Dr. Merten fab den Rat bei biefen Worten feft Der entgegnete rubig: Wein Junge, meine ichwarze Geele ift icon fo

lief im Chaos ihrer Gundhaftigfeit versunfen, daß ite auch dieses schwere Berbrechen faltlächelnd aut ich nimmt. Alfo losgeprost, mein lieber Junge. Wenn du es nicht anders willft." rief Dr. Merten verzweifelt aus, "bann bore es: 3ch liebe Alara Schweiger. Ich liebe fie fo beift und imig. baß ich diefer Liebe keine Zügel mehr anlegen

fanne. Go, nun weißt bu es. Run weiß ich es, mein Junge?" frogte ber Rot scheinbar rubig und gleichgültig. "Nee, nun weiß ich soviel wie nichts. Daß du Klara liebst,

lobe ich fehr von die. Aber was bat das mit dem Bunm und Berrater gu tun?"

"Rat!" rief Dr. Werten aufs äußerste verwunbert, "wie kannst bu diese Frage tun? Ich weiß. pas du an Riora bekommen baft. Ich weiß, wie ta bir ben Sonnenschein in dein Saus gebracht at, ben Sonnenichein und die Lebensfreude, die bu fo viele, viele troftlofe Jahre entbebren mußteft. Bare ich ba nicht ein Lump und Berrater, wollte ich jett beinen alten Tagen biese lette Lebensfreude rauben? Dein, mein Freund, das tue ich furieren." nicht. Da gebe ich lieber ben einzigen Weg, ben ld noch geben fann: 3ch fliebe!"

Der Rat war aufgesbrungen und auf den Arst jugetreten, der auch bei den letten Worten aufgetanden war. In fimmmer Rührung umarmte und

filfte er ben Arst. Endlich fagte er: "Ratl, liebiter, befter Freund! Du mein golbener Bergensjunge! Gieb einmal, bu bift bie foftlidifte und bravfte Seele, welche die Welt trägt. Funge, welches Gliid umb welche Freude trooft du in meine alten Tage. Ich bewimbere wirklich und

gufrichtig beine obferfreudige, felten ehrenhafte Gefinnung. Sieh mal, Junge, ich bin alt und benke nicht im Traume baran, meine armeseligen Reftjabre ber munbervollen Mädchenblüte aufzubürden burch eheliche Berbindung. Könnte ich mm wohl benruf flogen fich die Liebenben in die Arme.

diefen meinen Edelftein in beffere Sande übergeben, wie in beine? Rein, mein Junge, dorum wirf allen Gram und alle Bedenken, die du um mich gelitten haft, von dir. Armer, armer Junge, wie haft du meinetwegen geblutet und gelitten! Run fort mit all diefer Trauer und all beinem Runner, und down aufgemacht und au ihr gegangen! Dann fage ibr nur, was du fliblit. Ich weiß iden die Antwort Maras.

Buber, Freund, Menich, berrlicher Karl!" riet Dr. Merten freudig, indem er fest den Rat an fich prefite, "fo follte benn mirflich, follte benn .

Das übrige verlor sich in einem unnigen Rus. Rat Huber fprach fich dann mit bem Argte ab, daß er erft Alara vorbereiten wollte. In einer Biertelftunde follte der Arat folgen.

MIs der Rat fein Wohnzimmer betrat, faß Fraulein Rara am Fenfter und weinte. "Goldvögeldjen", rief der Rat beiter, "was

"Ad, Onfelden," entgegnete Fraulein Rlara, indem fie den Rat tränenverschleiert ansah, "berzeihe mir meine Tränen. Ich babe eine namen-

lofe Angft um Dr. Mertens Erfrankung."
"Bergden", rief ber Alte, indem er feine Adoptivtochter freundlich ansah, "mache dir feine Sorge mehr um Dr. Merten. Du follft ibn fogleich

"Bie meinft du das, Onfelden?" fragte Fraulein Alara errötend.

"Run, mein Madel, Dr. Merten wird fogleich fonunen und dich etwas fragen. Wenn nicht nicht alles täuldst, werden wir noch einen fröhlichen Abend baben.

.Onfeldjen, beftes Onfeldjen", rief Fraulein Riara, beren Biige in hober Bergensfreude aufleuckteten, "es ist boch nicht möglich, follte. Mit tiefem Erröten barg fie ihren Roof an ber Bruft des Rates. Dann fubr fie leise fort: Sollte ich wirflich mein Blud finden?"

Das follft bu, mein Berg. Go, und num foge du beinem Schat bas llebrige." Da öffnete fich bie Tir und mit lautem Freu-

Cat Suber hatte ein Bowle angesett. Im Laufe | bes Gespräches wurden zwei Abmadungen getroffen, die bergeseht werben muffen. Auf die Worte

Und min konnte dann ja auch Babas Wunfch erfüllt werden, ber bich, beftes Onfelden, fo gern bei fich haben mödite", entgegnete ber Rat:

Mit Freuden werde ich das tun, mein Junge, Ich bin es hier doch recht berglich fatt. Die verfludte Freiergeschichte ift boch unter die Beute gefommen, und jest banfeln mich die narrifden Tropfe, we fie es nur fonnen."

Dag bei diefer Gelegenheit auch Rlara erfuhr, was vorgefallen war, ift felbstverständlich. Spater fante ber Rat:

Kinder, und dann also eins. Am 3. Februar öffentliche Berlobung. Aber borber feinem Menschen auch mur ein einziges Bort. Bir wollen doch mal seben, ob wir die Klatschseelen bier nicht überraschen fönnen."

Am Abende vor dem 2. Februar fagte Friedel beim Guntenachtfuß gu ibrer Mutter:

Der morgige Abend bringt eine große lleberraschung für ench alle."

"Du wirst dich doch nicht . . .?" fragte Mama Da füßte Friedel fie errotend und buidte fort Run war der 2. Februar ins Land gefommen. Berrliche Binterfonne ftrablte über Mur u. Stadt umd foste beim Geheimrat Müller um die duftenben Blumen, die in Gille jum Geburtsfeste Friebels im Salon Aufftellung gefunden batten. friihester Friihe war es icon recht lebendig im Haufe. Da Friedels und Wamas Geburtstag fo bicht zusammen fielen, waren nach altem Brauch die bier anderen Tochter mit ihren Gatten berübergefommen, um perfönlich ihre Glüchwünsche bargubringen. Da tummelte fich denn die Gebeimrätin swiften ihren Töcktern berum, fragte Lilly nach ihren Rangen, Betm nach dem letten Schnubfen, ben ihre Einzigste gehabt hatte, Sanny nach bem

war ein prächtiges Bufett ins Haus gefommen, "Bon Herrn Dr. Merten," batte Mama mit vielfagenbein Lächeln den Tochtern berraten, die berftandnisvoll nidten, da Friedel ausrief: "O, weldi berrliches Bufett! Rein, diefer entgudende Merten!" Dann hatte fie bem Bufett einen Chrenblat eingeräumt. Auch Dr. König tam mit einem Bustett, für das Friedel fich bei ihrem alten Gond. freunde buriditos jovial bedankte. Um Radmittage tam der Rat mit Fräulein Rara und Bater Merben. Dr. Merten batte eben borber feinen Gludwunfch perfonlich ausgesprochen und war bon der gangen Familie mit liebenswürdigftem Entgegen. kommen empfangen worden. Als Momo nach felnem Weggange etwas entidischt gejant beite Gi, Friedel, ift Dr. Merten icon wieder fart?" entgege nete diese: "Mamachen, beute abend liftet fich bet Schleier der Zufunft." Da hatte Mama die Toch ter beruhigt gefüßt. (Fortfetung folat.)

Büchertisch.

Rinderglud, 87 Rimitlerbilder aus dem Rinderleben. Mit einem Geleitwort. Breis gebeftet & 3, in Buppband M 4. Berlag von Julius Soffmann

in Stuttgart. Rachbem "Des Daufes Sonnenichein" uns die ichone ften Kinderportrats in gludlichster Auswahl brachte, bereinigt bas neue Banbden "Rinberglud" über 80 ber anmutigiten, beiterften und gugleich wertvollften Rinber-fgenen befiebter Maler wie Angus, Defregger, Buntbulch, hermann Kaulbach, Cautier, Thoma, Meper von Bremen, Frojchl und vieser anderer, wine wirkliche herzensfreude ist es, mit den Künstiern unter das junge Bolf gu treten und über feinen froblichen Spielen und fleinen Borgen, über feiner Lebensluft und Prolligfeit ben Genft ber Gegentvort auf Stunden zu bergeffen. Der Kunft der jüngsten Zeit ift folde Aleinmalerei frei-lich fremd geworden. Dennoch kann fich kein unbesan-gener eBschauer dem erfrischenden Reis dieser Blätten entzieden. Die Berschiedenbeit der vielen Kunitser, die im "Rinberglud" berireten find, ihre mannigfache Anffaffung und die Buntheit bes Gogenstandes aber führen Unterzeug für die Kinder, ob das auch warm ge-mug sei, und Eilly — ganz leise und beimlich —, ob sie auch die Babysachen in Ordnung babe. Dann berzigen Renschen dürfte ichner zu finden warm-berzigen Renschen durcht ichner zu finden sein.

hi. F bie anid gebers t reiligung bem er fagte, fa allein n Woche b fraums, benn to bem Be ht. 8 und ber

liche Ra ausftellt abheben tag. 9 Stattfind perichob tag, ben meifter Muf ber Befoldun

Grof Limb Limbur fammIu

ber Tu Rraft mis 19 trumsf sählt u Barlam fämp toiditige

Postidie Bertpa Reidisse Banken Bonfen Geichäft PRobilie Forders Supoth Darlebe Raufich

Lan

eines b 2Benn Bermoo Ausftat Bilb er bie Egp. diwiege

Bilb m Dreft ausgeft leiften, leger, (

Bang'i 7 PS. 30 BB ftanbe. Fr. i an bie

fofort Lieferbo Bahnh Shi Greifa

orten

Theorie und Bragis. 51. Frankfurt, 15. Mai. Die gablreichen Angestellten einer biefigen ersten Bobnfuticherei fiellten, be ihnen bie aufcheinent riefenhaften Gewinne ihres Arbeitgeberd in die Mugen ftaden, ben Antrag out Gewinnbejeiligung. Bereitwilligit ging der Derr barauf ein, in-bem er den Leuten nicht mar Geminnbeteiligung an-lagte, sondern ihnen den Gesamtbetried vollständig effein mit offen Aftiven und Baffiben abtrat. Gine Moche beuerte die Berrlichteit bes Sozialifierungs-traums, bann hatte fich die Korona festgewirtichaftet; benn weit überrogten die Ausgaben die Einnahmen. Der Rausch war berflogen, und beute überlätzt man die vielversweigte Gofchafisführung vertrauensvoll wieber

5t. Frantfurt, 15. Dai. Der Roufmann Stedhorit und der beim städtischen Belleibungsamt angestellte D. Rühlselder versuchten etwa 6000 Boar Schuhe, die bei der hiefigen Reichsbesteidungsstelle lagerten, für 200 000 Mart zu stehlen und zu berichneben. Sie fanden in einem Deren B. einen Räufer, der sofort die erforder-liche Kauffumme bei einer hiefigen Bant hinterlegte und bem ungetreuen Beamten einen entsprechenden Schof ausstellte. Als beute früh die Schieber-Diebe das Geld abheben wollten, war der Räufer auch, zufüllig in der Bank anvolgend, stellte sich aber diesmal den herren als Beamter des Landespolizeiamtes vor und verhoftete die Gauner die thren Weilter gehande beiten.

Beamier des Landespolizeiamtes vor und derhoftete die Gauner, die ihren Meister gefunden batten.

* Frankfurt, 15. Mai. A af sau i scher Städte i ag. Der Kassaussische Städtetag, der bereits im März stattsinden sourde, wegen der politischen Verhältnisse aber verichoben wurde, wied nunmehr am Freitag u. Samstag, den 28. und 29. Wai unter Borist von Oberdürgersmeister Boigt im Bürgersaal des Kathauses abgehalten. Auf der Tagesordnung siehen Referate über Finanzs, Besoldungs. Aarts und Ernährungsfragen.

Lokales.

Limburg, 17. Mai.

Große Zentrumsversammlung in Limburg am Freitag ben 21. Mai

Den Bemiihungen ber rührigen Leitung der Limburger Bentrumsportei ift es gelungen, für die nädifte große Limburger Bentrums-Babler-Berfammlung, welche nummehr auf Freitag abend in ber Turnhalle festgefest ift, eine rednerifde Rraft erften Ranges zu gewinnen: ben Beren Abg. Universitätsprofesfor Dr. Laufcher aus Bonn, welcher gu ben Führern ber Bentrimisfraction der breug. Landesversammlung sählt und als einer der besten Redner des Breuß. Vallegen und hielt einen humorvollen Rücklich über sein verdienstwolles Vielen während der Sischen Alligen und hielt einen humorvollen Rücklich über sein berdienstwolles Vielen während der Sischen Alligen Tätigkeit. Einige schone Rust. Gesange und humoristische Namen gemacht, als eifriger und beredter Vor-könnerung der von echt kollegialem Geist getragur Verlächen Vorlächen Vorlächen

g.en. Es muß barum für jeden eifrigen Bentrumsonhänger in Bimburg und Umgegend eine Ebrenfache fein, am fommenden Freitog in der Turnhalle diefen namhaften Bentrumsführer und berühmten Barlamentsredner perfonlich fennen zu lernen und seinen lichtvollen Ausführungen mit Begeisterung ju laufchen. Das Rabere über die große Bentrums-Babler-Berfammlung ans nadsten Freitag wird noch burch Anzeigen "Raffaner Boten" befannt gegeben werden.

= Unfall ober Morb? Countag frub wurde an der Staffeler Bofdung bes Bahnplanume ber Gifenbahn Limburg-Stuffel bie Leiche eines jungen Mabdens von 18-20 Jahren gefunden, bie and Rafe, Mund und Ohren ftart geblutei hatte, Auf ber Limburger Seite bes Bahnplanums ftand eine unverfehrte Mildfanne mit Inhalt, babei lag ber Spipenfragen ber Toten. Die Leiche lag parallel gur Schiene auf ber Staffeler Geite. Die Schotterfteine maren unter bem Rupje ftart beblutet. Einige Blutipriper waren auch ; wifden bem Staffeler Gleis auf bem Schotter feftguftellen. Die Tote wurde als bas Dienstmadden Thereje Deep aus Fridhofen agnosziert, welches bis bahin bei herrn Bahnargt Lug-Limburg in Dienft ftand und um 9 Uhr abends Mild aus Staffel geholt hatte. Die Feststellungen ber Boligei und ber Gerichtetommiffion werben in bas Duntel bes traurigen Falles ficherlich balb Licht hineinbringen,

■ Bum Bablfreisleiter für den 21 Bablfreis (Seffen-Raffau) ift Oberregierungsrat von Lente in Raffel und gu beffen Stellbertreter Regierungsrat Dr. Schult in Raffel ernannt worden.

25 ja briges Dienst jubilaum. Bur geier bes Wisheigen Dienstijubilaums bes herrn Stadtschretars Roth hatten fich am Freitag Abend bie städtischen Beamten und Angestellten im Lokale henninger versammelt. Der Borithenbe der Kreisgruppe der Gemeinbebeamten, Derr Boligersonunisar Aleiter, über-brachte die Glückvürsche der Ködlischen Beamten und Angestellten und überreichte hierbei dem Jubilar ein schönes Geschenk. Der Shrenworschende der Kreisgruppe Berr Oberftobtfefreidr 28 eng feierte ben Jubilar als

lung beutilch hervor. Manche Lefer haben das nicht ver-jamben. Beschwerbedriese gingen verschiedenen Zeifranden. Befchwerbebriefe gingen verschiebenen Bei-tungs-Rebaftionen gu, daß die Bafete teineswogs billig seien. Den Bollar zum Tagesburse von 55 M gerechnet, seien hier die Lebensenttel "hintenberum" villiger zu haben als deliben. Ja freisich, wer die Pakete kaufen wollte, würde kaum ein Geschäft machen! Der hohe Dollarburd fäst da keinen Borteil auflommen. Es ist aber abfolut feine Gelegen beit gum Rauf gegeben. - Die Amerikaner erflären: Es muffe umbebingt baran festgehalten werben, daß bie Bafete als Geldent nach Deutschland gelangen. Folgendes fei ber leitende Gebanke ber gangen Afrion: gebensmittel nach Deutschland hinein, aber kein Gelb aus Deutschland beraus!

Banbermufeum. In ber Beit bom 27. Juni bis d. Juli bs. 38. gelangt burch die hiefige Kreisfür-forgestelle für Lungenkronfe in der Aurnhalle bas große Aubertulofe. 28 andermufeum des deutschen Jentrallomitees gur Befampfung ber Aubenkulofe gur Ausftellung. Bei ber fast unheimlichen Berbreitung u. Junahme der Auberfalofe seit dem Riedergang der Bolfdernahrung und dem allgem. Wohnungselend dürfte ie Musftellung die Ausstellung gang besonderes Interesse erweden. Räheres wird j. It. burch die Presse usw. besannt geochen merden.

Urbeiter:Bewegung und Christliche Gewerkschaften.

÷ Der Zentrolverband driftlicher Holzarbeiter Deutschlands, Sid Köln a. Rh., berief auf dem 9. Mai einen au herord entlichen Berbands tag nach Bürgburg ein. Diese Tagung erwies fich als notwon-dig, um die Einrichtungen des Berbandes den neuen Verhältzussen anzumallen. Im Sochneitskage des Sut-Berhaltriffen angupaffen. Im hodgeitssoale des hut-tenfchen Gartens in Bürgburg traten bie Vertreter bes Berbandes am Sonntag zusammen. Aus 60 Wahlbegir-ten find 71 Bertreter erschienen, dazu die Bezirfsleiter bes Berbandes und die Miglieder des Zentrafborstan-des. Der Borstand des Gesamtverbandes der christischen Bewerfichaften ift burch Sanfen-Roln vertreten. Aus bem Geschäftsbericht, ber bom Berbundsvorfigenden Rurticheib.Roln erftattet wurde, ift gu erfeben, daß fich der Berband in einer exfreulichen Aufwärisentwiellung befindet. In der Kriegszeit auf 6848 Mitglieder zusammengeschundsen, erfolgte seit dem Jahre 1917 ein dauerndes Anwacksen der Mitgliederzahlen. Deute find rund 40 000 holgarbeiter driftlich organifiert. Bor der Zahlstelle Burgburg war für den Abend eine Beder Jahlitelle Würzburg war für den Abend eine Be-grüfungsfeier veranstaltet. Die Rogierung von Unter-franken, der Stadtrat der Stadt Würzburg, die falho-lischen Urbeitenvereine und das Ortskartell der chrift-lichen Gewerfschaften batten dazu ihre Sertneter ent-sandt, die den Beratungen des Verdandstages besten Erfolg wünschten. Aufikalische und turnische Dardie-tungen verschönten den Abend. Am Rondag und Diens-tag werden die Berhandtungen fortgeseht.

Gerichtliches.

* Swei Tote bei einer Berhaftung. Mus Dangig wird gemelbet: Der vielfach vorbestrafte Cinbrecher Schröder ber aus einem Buchstaus entfloben war , follte burch swei Sicherheitsbeamte verhaftet werden. Der Ber-brecher feuerie undermutet mit einem Revolver auf die beiben Beamten, wobei einer bon ihnen burch einen

nicht bezahlen. Das geht aus ber ausführlichen Mitrei- , Brufffduß getotet murbe, ber anbere Beamte fcob ebens falls und traf Schröber toblich.

Dermifchtes.

* Arbeitofdener: "Uff unfern neuen Fuffgigbfennte-früden is een arier Drudfebler! Et muß nicht berben! Sich rejen bringen Segen, fondern: Rich rejen bringt Segen!

Gingefandt.

Mus Beamtentreifen ber unieren Bejotbungetlaffen wird uns folgendes gur Beröffentlichung mitgeteilt:

Monate lang ichon werben die Beamten bei ber berne ichenden Teuerung und den gevodezu unerschwieglichen Breisen auf die neue Besoldungsreform bertröftet. Kürzlich erhielten nun alle Beamte auf die Besoldungsreform hin einen Borfchungsreform isellt jich deraus, deh die Beamten der unteren Besoldungsklassen diese Borlchuß zum größten Teil zuwiel empfangen, und teils weise wieber zurückzichen müßen. Roch der neuen Besoldungsordnung werben namich 50 Broz. Teuerungszulchlang auf Grundgehalt und Ortszulchlag gewährt. Beamte mit einem Geundgehalt von 4900 M und einem Ortszulchlag von 2000 M = 6900 M beziehen demman. 3450 A Teuerungszuschlag, während Beamte mit einem Grundgehalt von 13 000 A und einem Ortszuschlag von 5000 A einem Teuerungszuschlag von 9000 Rart beziehen. Betrachtet man nun diese Bezüge. bei welchen es fich boch nur um Teuerungsgufchläge handelt, die jum Ausgleich für die gegentvärtige Tenerung gemöhrt werden, so mut man sich die Frage vorlegen: leben wir denn wirflich in einem demokratischen Stante. ober nicht? Denn unserer Ansicht nach betrifft die Teuerung die höheren Besolungsklassen nicht härert wie auch die untersten. Auch erhalten alle Massen die sieden die Massen die sieden actionierten Lebensmittel gleichnächig und sind auch die Preise für dieselben nicht gestaffest. Ebensogut erhalten die höheren Besolungsklassen die verbilligiem Lebensmittel wie alle anderen. Bie man oder bei gleiche diese Teuerung für alle Andellemmenschlächen des mähiger Teuerung für alle Bevolkerungsischichten ber einen 3000 K und dem anderen bis zu 9000 K Teues rungszuschlag bewilligen fann, tonnen wir mit unferem beschränften Untertanenberftanbe, wie man gu fagen pflegt, einfach nicht begreifen. Gine Befoldungsreformt, welche für bie unteren Beamtenflaffen völlig enttaus icherd wirft, batte man vielleicht viel beffer bahin gebracht, wo felbe hingeborte, nämlich in ben Papiere

Ich bore viel von Demokratie, doch mir fehlt best Glaube und ich vermiffe die Tat.

Handelsnadjeichten.

Br. Bom Main, 14. Mai. Bie aus Unterfranten berichtet wird, toften zur Zeit junge Subner und Ganfe, für die man noch bor furzem 26 Mart pro Stud bezahlt

Die Biehpreise finten! Aus ber Brobing Dannos ber wirde ein erhebliches Sinten ber Biehpreise bericket. So fanten auf ben dortigen Racten die Breise für Ferfel von 200 auf 80 .K, für Schafdammer auf 80 .K, beste Mildfuße fosteten 4000 .K. Berfen bis 3000 &

Berantwortlich f. b. Ungeigen: 3. D. Ober, Limburg,

Vermögens-Bilanz vom 31. Dezember 1919 nach der Berteilung des Reingewinns von Mt. 8214.76.

(Laut Beichluß der Generalversammlung vom 9. Mai 1920.)

Aftiva: 31 123,93 .4 Referbefonds

Baffiba: 15 000 .- -17 452,17 Boitideatonto 1 238,87 Betriebsrüdlage 1 841 07 Bertpapiere 41 670 -Sonderriidlage Gefcäftsguthaben. 260 000, 55 410,-1 566 448,81 Bankenguthaben in Depositen 1 263 680,50 Spareinlagen auf Buch Bonfenguthaben in lfd. Redmung 127 447,10 809 015,47 Spareinlagen auf Schein 300 543,92 Gefcäftsanteile Schedeinlagen 1 000,-7 974,88 Mobilien Bingen Forderung in lib. Rechnung 91 760,47 202 804,77 Supothefen Darleben auf Schuldicheine 173 726.48 66 355,77 Raufichillinge u. Ceffionen 12 801,73 Rlagefoiten 125,75 2 273 686,32 .4 2 273 686,32 M Mitglieberbewegung: Bugang in 1919 Abgana Stand Ende 1919

Spar- und Darlehnskasse

eingete. Genoffenicaft mit unbesche. Saftpflicht.

Bering

D.-Ingenieur, 25 3.

eines befferen tath.

Langenbernbach, ben 10. Mai 1920.

Marmelade

ben 20 Pfb .. Gimer für

Louis Denfer,

Ben und Gafer

gu taufen gefucht. 7755

Bofef Conbermann.

Schäferhund

7756] Dolgheimerftr. 8.

Guche ein junges Dad.

Eimburgerftrafie 32.

Gin junger [7747

Bangenbach, 7746 Marienberg (Wefterm.).

Beeb.

(alles Friedens Stoff), 1 billig ju verkaufen. Ihlinder the, unter 2 Rah Exp. Bhlinder . tthe, unter 2 tath., einziger Sohn, vom bie Bahl zu verlaufen. ganbe, fucht auf biefem Raberes in ber Exped mob. Begebie Befanntichaft bes Blattes.

Frantfurt a. M.

Scheibmalbftrafe 55,

Mile Sorten

Gemüfepfianzen,

und iconer

Ropfialat

Bean Priefter.

Zabathflanzen

Mädchens. DICHIUJUIA Wenn auch ohne größeres

Bermögen boch mit guter ju taufen gesucht. 7751 Musftattung. Bilb erbeten unt 7667 an J. Rapp

bie Exp. b. BL Strenge Berfdmiegenheit jugefichert. Bilb wirb gurfidgefanbt Bu vertaufen:

Dreidmaidine 60 II ausgestattet mit 8 Schlagleiften, Batent . Gelbfteinleger, Sadheber und vier acher Reinigung. Dage Bang'iche Lotomobile abzugeben. 7 PS. Drefchmafchine nur 30 Bochen im Betrieb Alles in febr gutem Bu ftanbe.

an bie Beichaftsftelle.

Gleichstrom-Motore 220 Bolt, pon 2-6 PS ofort ab meinem Lager

3. Iditadt, Riebernhausen i. Taunus, Bahnhofftr. 109. Tel. 55

Echone ftarte Gemuje. Freilandpftangen alle rten, fowte Gellerie., Bauch- u. Zuderrüben bat abzugeben empfiehlt 7715 Georg ? M. Thul, Limburg,

Beierfteinftr. 19.

Fr. Offerten u. Rr. 7597

6 gute Bettücher taufen gesucht.

an bie Expedition b. Bl. 1 Baar neue, elegante,

hobe Damenftiefel, (gelb mit fcmargem Bad Große 38 gu vertaufen. Obere Grabenftrage 8, Eingang Tor.

Mehrere Bagen Sägemehl

Georg Jena, Gut erhalten, abzugeben. 7787 Rah. Expeb.

Ein fdwarger Braut- Reuer, fdwargeftreifter rod neu 1 bunfter Rod Mngug, Große 1,70 Mir., Reuer, ichwarzgeftreifter 7085 65 mr. per Rachnahme.

> Gin faft neuer Grammophon mit 76 Dufifftude Umftänbehalber zu verfaufen. Sintermühlen, 7705 Saus Dr. 21.

Sandleiter= Wagen

in allen Brogen von 40 M. an ftets vorratig. 3. Bödling,

Gifen. unb Farbmaren, Saus- unb Rüchengerate, Montabaur, Ml. Martt 9.

Ein verfilbertes, frang. Piston

gu verlaufen. (7727 den in ruhigen Daushalt mit Familienanschlus. (meu) Girfenroth, Rreis Wefterburg, Daus 59 Schwarze Damenftiefel oder Heberbettucher ju foube (Große 38), weiße Salbeinfacher Strobbut, weiße Offerten unter Dr. 7754 Rinderbettftelle preism. gu vert. Bu erfr. Expeb.

> **Bafdmafdine** 7725 (Caaffelbia) Friedens-be 8, arbeit, wenig gebraucht gu perfaufen.

Oberweber, Saus Dr. 85.

Verwaltung, Mehlem a. Rh. Rach Biesbaben befferes Mabden,im Raben erfahr.

1. Hausmädchen

für bochherrichaftl Banb.

haus am Mhein bei hohem Bobn fofort gefucht. 696

W. Th. von Deichmann'sche

3. einem Chepaar unt. febr gunft. Bedingungen gefucht. Diener u. Rochin vorb. Off. m. Beugnisabichr. an Frau Sanitatsrat Dr. Meher, Auf Geh. wird n. gesehen. Wäh. Exped. 7601

Mabchen ober Frau fir einige Stunben gum Buhen gefucht. (Freitags ober Camstags.) 7748 Balberborffftraße 6.

Bleifiges, braves Mädchen für alle Dausarbeit bei hobem Lohn gefucht. 7781 Offerten erbeten an

Frau Seid, Frantfurt a D. Deft, Robelheimerftr. 83.

Erfahrenes, alteres Mädchen

Db. Grabenftrage 10 II.

Yehrmadmen mit guter Schulbilbung, aus achtbarer Familie fo-

Bottfried Echaefer, Rahmafdinen und Rahrraber.

Chrliches Dienstmädchen fort gesucht. Diegerftrage 31.

Braves

40 M. 1 Jahr alt, beutsche Raffe, 7578 zu vert. Breis 350 Dit Wiadchen Siffebrand, Schafer Weibenhahn b. Selters. welches ichon gebient bat, Mädchen für Mittwoch, Freitag und Samstag 3. Buben gefucht.

gegen guten Bohn und gute Berpflegung jum 1. Juni Raberes Expedition. Rum 1. Auguft ein älteres

mädchen gefucht, bas in Ruche unb baushalt erfahren ift. Gran Dr. Bitt, Badamar.

Brau S. Cache,

Bohnhofftr. 8.

Suche ein tuchtiges

Fran Bielefeld,

Tüchtiges Baidmädden Dienstmädchen gum Gintritt vom 1. Juni für fofort gefucht. Lohn 130 Mt., gute Berpflegung ab gefucht. Naheret Expedition. Botel Darmftadter Bof. Züchtiges Madden, Ems. welches icon in befferen

Saufern gebient bat, bei z. Rügenmadden bob. Lobn per fof. gefucht. für hochherrich. Banbhaus am Rhein bei hobem Bohn fofort gefucht. W. Th. von Deichmann'sche Verwaltung, Mehlem a. Rh. Hausmädchen

Sofort fauberes Monatsmädchen 7712 Sallgartenweg 15 L.

Melteres, suverläffiges poodooda aabaaaaaa oo aabaaaaa aaaaaaag Mäddgen, in Ruche und Dausarbeit erfahren, gegen hoben Bohn gum balbigen Gintritt gefucht. 7693

Grau Fabritbirettor Rlodenberg, Bartftrage

Braulein fucht Stelung ausmarts im Beichaft und Betätigung für Daus-

Dienstmädchen unb

Anecht für Landwirtschaft gefucht. Brudenvorftabt 10.

Melteres Wiadden, bas tochen tann, tagenber

gefucht. Marttftraße 4 II, L

Properes, fleißiges Mädchen für herrichaftl. Sans-halt nach Bonn fofort

gefucht, eventl. mirb füngeres Madden angelernt. Reife wirb vergütet. Frau Fabritbirettor

Sonn, Baumichul allee 37.

Monatsmädchen für vormittags gesucht. Näheres Expedition.

Hotel= Hausdiener fofort gefucht. Gehr ein ju taufen gefucht. trägliche Stellung. 7591 Offerten erbete

Rheinischer Bof, Duren

Berwalter, erh. ohne Anhang fucht ofort ober per 1. Juni Stellung. Gute Beugniffe und Refr. find vorhanden. Raution tann geftellt merb.

an die Expedition. Suche fofort einen felbft. tanbigen

Offerten unter Dr. 7644

6miedegefellen bei hohem Bohn und guter 7594 Berpflegung. Johann Mootf Bolf, Sohr.

Erdbohrer mit Beftange, 8 m Gasrohr,

gegen hoben Bohn. 7576 ju vertaufen. 7609 Rabe gefucht Sundjangen, Daus 150.

Statt Karten.

Gertrude Schmidt Karl Herche

Verlobte

Limburg a. d. Lahn, Mai 1920.

Ferkelmarkt in Limburg.

Der Fertelmartt am Dienstag, den 18. Mai inbet megen ber Maul- und Rtauenfende nicht Der Magiftrat.

Freiwillige Versteigerung. Um Freitag, den 21. Mai, mittags 2.30 Ubr,

18-6ib-Retten-Raruffell mit fleiner Orgel, 8 Stude fpielend, an ben Meiftbietenben gegen Bar-

ahlung, jedoch ohne Dach mit Rurbelantried und neuem Laufboben. Günftige Gelegenheit für Anfanger. Benehmigung fiber 2000 Mart. Die Berfteigerung finbet beftimmt ftatt.

Rarl Schneider, Bolzenhaufen Station Langenhahn.

marmes

ob. 2 möbl. Simmer, mögl mit Babbenugung, von Uffeffor fofort gefucht. Schriftl. Ungeb. unter 7750 an bie Exped.

Herrichaftl. Wohnung etwa 8 Raume ober entfprechenbes Baus mit Barten in Limburg, Weilburg ober Umgegend gesucht.

Angebote unter Dr. 7730 an bie Gefchafteft. b. BI Wohnhaus

in Limburg ob. Umgebung au taufen gesucht.
Differten erbeten unter ift in gutem guftanb und ber Reitung.
ber Leitung ber Beitung.

Ritr alte Dame mirb gute Benfion (1 bis 2 Bimmer) gegen entsprechenbe Bergutung gefucht. Offerten unt. 7789

an bie Expedition.

Suche ein Gut zu pachten ober zu taufen mobiliertes 3immer Befiger tann eventl. mobnen bleiben

Offerten an Beinrich Bitton, Dengermeifter, Rennerob, Wefterm

Beffere 3-3immer-Bohnun

Wer tauscht 2 od. 3 Zims merwohnung geg. 3 8tm-wohnung. Off u. %. 7674 an bie Expedition. Bu bertaufen:

Butes, größeres, minter-

möbliertes Bimmer

von alterem Deren befter

Rreife, ohne Umgang ober ftorende Bewohnheiten, ge-

ucht. Schriftl. Angeb. unt.

7475 an die Exped.

Schones breiftod. Saus, Beichaftelage ber Stabt Die Bebingungen find gin-ftig. Rab. Austunft erteilt 7498 Adolf Intra, Beg. Schornfteinfegermfit, Montabaur, Rolpinggaffe 5. 30800000 Madden mit Rind fucht fofort ober fpåter

on 30 bis 120 Morgen event auch leer. Uebernimmt auch Dausarbeit Offerten unter Rr. 7758 an die Expedition.

@@@@@@@@ Limburg ober Umgebung

fofort mittl. Reftaura-tions., Gaftwirtsgrundtud ob. anbere Gefcafts. grunbftüde gu taufen oben Dalismadien | 15 m Bolleifen von 3/4 Boll mit Ruche- und Bubehor grundftude gu taufen ober und ein Zimmermadden mit Geminde und Muffen in Limburg ober nachfter pachten gefucht. Geft. Angebote mit Breisangabe. Offerten erb. unt. 7650 Buchhols. Boftlagernb an die Exp. Rieberlahnftein.

Danksagung.

Für die uns in so reichem Maße bewiesene Teilnahme anläßlich des Todes unseres lieben Gatten und Vaters, Herrn

sagen wir herzlichen Dank.

Familie Franz Krenning.

Limburg, den 15. Mai 1920.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen

herzlichen Dank

Josef Kuch und Frau Lisbeth geb. Paulus.

Schwickershausen im Mai 1920.

Befanntmachung.

Ber eigenmächtig in einer boberen Bagentlaffe Wer eigenmächtig in einer höheren Wagenklasse Plat nimmt ober einen höher tarisierten Jug benutzt, als ihm nach seiner Fahrkarte zusteht, hat gemäß ihm nach seiner Fahrkarte zusteht, hat gemäß ihm nach seiner Fahrkarte zusteht, hat gemäß ihm nach seiner Fahrkarte zustehtsordnung den doppelten Fahrsteist, mindestens aber 6.— Mt. zu zahlen. Bahnsteigkarten berechtigen nicht zum Bestreten der Jüge. Wer ohne giltige Fahrkarte im Zuge betrossen wird, hat das erhöhte Fahrgeld, mindestens aber 6.— zu zahlen, anch dann wenn eine Bahnsteigkarte gelöst ist. Bon dieser Bestimmung wird rücksiches Gebrauch gemacht werden.

Mainz, den 1. Mai 1920. 702

Gifenbahnbirettion. Anfänger-



Am Montag, den 17. Mai 1920, abends 8 Uhr eröffner im Vereinsheim: Gasthaus "Zum deutschen (Nebenzimmer)

Stenographie-Lehrgang

ür Damen und Herren nach dem bewährten System "Gabelsberger"

Unterrichtsgebühr 20 .- M.

Aumeldungen hierzu werden im Unterrichtszimmer sowie durch den Ehrenvorsitzenden Herm Wilhelm Todt, Böhmergasse 5 und den 1. Vorsitzenden Herrn A. Henne, Weiersteinstr. 16, entgegen genommen.

Stenographen-Gesellschaft "Gabelsberger."

Für Mopfdüngung

Natron_Saineter mun on ombotol

Aloys Anton Hilf. Fernruf 42.

Mm 4. und 5. Juli findet bas biesjährige

Des Labu. Dill . Baues in Bilfenroth ftatt. Karuffell = Schiffichaufel = und fonftige Budenbefiger

wollen geff. umgehenb ihre Anmelbung einreichen.

Turn=Berein Wilfenroth. Der Fefiausichuß.

10-12 tüchtige

999999999999999999

für Rabe Mitena gesucht. Unterfunft und gute Berpflegung vorhanden. Lohn über Tarif. Delbungen mabrend ben Bfingftfeiertagen bei Bolier

> Vilhelm Weil, in Gifenbach.

Photo-Sport-Haus Rudolf Pillen, Coblenz

Schloßstraße 53 Fernruf 215 Rheinstraße 20 Feraruf 637

Bielbende Erinnerungen schafft man eich und seinen Angehörigen durch Anschaffung eines

PHOTO - APPARATES.



◆有数数的数据数据的数据数据数据数据数据数据数率

Farben, Pinsel, Malerschablonen

für Anstreicher und Private.

Pet. Joset Limburg L.



Drogen, Farben. Material-Waren

bleicht und reinigt die Wäsche vollkommen selbsttätig.

Allein-Hersteller Jos. Müller, Seifen und chem techn. Fabrik Limburg.

Zahnpraxis

A. Michels, Dentist.

Alle Behandlungen werden nur durch mich persönlich ausgeführt.

imtliche technischen Arbeiten, sowohl in Gold rie in Kautschuk werden in eigenen Laboratorium hergestellt.

Verarbeitung nur erstklassiger Materialien

Sprechstunden: Von 9-12 und von 1-6 Uhr Sonntags von 9-12 Uhr

Achtung Landwirte!

find infolge ibrer fcarfen Entrahmung unübertroffenen Musführung u. Leiftung für alle, auch bie fleinften Sandwirticafts-betriebe beftent geeignet. 7010

Clegburger Zentrifugenfabrit "Cieglind" Rellerobohn, Sanfel & Schmibt, Siegburg (Rheinlanb) J b.

Trauer-Kleider

Färberei Bender, Limburg L. Annahmestelle Neumarkt. [6686

Landauer u. Dogcarts, fowie leichte und fcwere Bagen fteben gum Berfauf bei 7686

7726 Ferd. Stahl, Alt . Eifenhandl., Fridhofen.

mit großem Felberbefig, wo bie Roblenförberung in Kurze aufgenommen wirb, hat noch einige Beteiligungen in Abfchnitten von nicht unter Mt. 15.000 .- abzugeben.

Günstige Kapitalsanlage!

Sobe Verginfung!

Anfragen unt. B. R. 8779 an "Inbalidendant". Berlin 28. 9.

im Steinbrechen und Steinbruchsanlagen erfahren, nicht unter 30 Jahren, je nach Leiftung 5 Datt pro Stunde und mehr gefucht.

Offerten unter Rr. 7593 an die Expedition bei

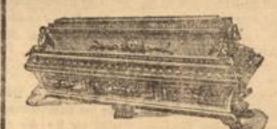
gültig ab 6. Mai,

auf festem Karton gedruckt, zu haben für 4,40, Bagennummer 3942 60 Pfg. in der

7605

Offheimerweg 11. 7702 Erpeb. b. Bl. 7646

"Pietät"



Fischmarkt 21 Telefon206 Limburg a. d. Lahn.

Ueberführungen nach allen Plätzen per Bahn und Landweg.

Einäscherungen

Ausgrabungen.

Tannen-, Eichen-Melall-Särgen.

Größtes.

reichhaltigstes

Lager

Platze.

Für Wandervögel!



THE RESERVE genau wie Abbildung Il Rippen, braun und weiß poliert, mit Schule und Spielblättehen, nur Mk. 75.—. Bessere bis Mk. 300.—. Lauten und Guitarren, alles nach Katalog von 556

Robert Husberg, Neuenrade Nr. 158. 0000000000000000

fpeg. Buchen und Giden, fowie Echleifholg (Bapierholg) taufe große Mengen jur fofortigen und fpateren Lieferung.

Musführliche Offerte mit außerftem Breis an

Ferd. Schmidt, Rohlenhandlung Frantfurt (Main), am Ziergarten-18. Tel.-Amt Danfa 2059.

800000000000000000 MODDED BERGERAN Aderleinen, Bugftränge, Bafcheleinen, Sanf- und Baufer, Papier-Bindfäden sowie fämtliche Seilerwaren

für Induftrie und Landwirtfchaft. J. Schupp, Seilerei

en gros und en détail. Limburg, Frantfurterftrage Rr. 15. Zel. 277

aldbestände gur Gelbftfällung.

Gustav Nebelung, Frantfurt a. D., Bittelsbacher-Allee 4. Telef. Danfa 538.

Leder-Treibriemen

"Wormatia", ges. gesch. [7669 bestes Fabrikat, lief. vorteilhaft B. Elbert, Riemenfabr., Worms.

Bute frifchmeltenbe Biege

gu vertaufen. Sed, (Beftermalb), Saus Rr. 54 a. Zuchtschwein

Buffingen, Dansnummer 94.

Benig gebrauchte Rücheneineichtung ju vertaufen repariert, fofort betriebs-Anguleben von 2 Uhr nach- fertig, mit Bubehor febr Bartitrage 3 II. St.

7428 4. Rlaffe eine Sandtafche abhanden gefommen ichwerer und ein gut gefnlipft, ichwarz, mit In erhaltener leichter alt, 1 echt lebernes Poremonnate mit Inhalt und Eine Glucke Bhotographten. Der ehr-liche Finder wird gebeten, 3u verlaufen. mit 11 Ruden gu verl. biefelbe gegen hohe Be-

Jagdhund, "/. Jahr, englifche Raffe, ungelernt, preismert zu vertaufen. Gaffwirt Geelbach,

Oberrob b. @lfoff.

Gine felbftfahrbare Motor - Bandfage Bfifigert u Beinert, 5-6 B. G., grunblich burch-

7745 preiswert zu verlaufen. St. Off. unt. 7595 an bie Luge Erp b. Bl. Bei Anfragen bitte Müdporto beifügen. Gin faft neuer mittel.

Ruh-Wagen

Genft Munidi, Schmiebemeifter, Birtenroth.

3ahnpraxis

Digano's Nachfolger

W. Podlaszewski, Dentist Limburg (Cafin), Obere Schiede 10.

Telefon 261.

≡Sprechstunden: ≡

Werktags von 9-61/1 Uhr. Sonn- und Feiertags von 9-12 Ufir

erschiedene Spezial-Marken mit der neuen Banderole günstig abzugeben.

Wir haben in jeder Größe und jeder Preislage eine große Auswahl nur moderner fertiger

solchen ist daher Jedermann die Besichtigung unseres Lagers zu empfehlen.

Franz Karl Hisoen, Montabaur.

allensteine Beugamit Beumers & Ce Köln

Butgahlende Räufer fudjen burd und: Bauern= 11. Wühlen-Unweien. Billen, Land: und Geichäfts= Bälder. Sägewerfe, Erzgruben

Steinbrüche aller Mrt. Daujcher & Rupp, Frankfurt (M.), Qubwigftrafte 6.

Ein faft neuer Militarmagen, fowie eine noch nicht tragene Offigierehofe 219) preismert abzugeben. Beter Gorg,

Boft Freilingen). mit Weste noch wie neu fomie ein

Anaben: Fahrrad neuer Bereifung noch wie neu, alles Friebensmare

billig zu verfaufen. Peter Friedrich, Weibenhahn (Wefterwalb)

Robboarmatraken Rapolmatraken, 6eegrasmatraben aus beftem Dreff. 1275

B. Bommer. Limburg, Renmarkt 7. Eine Glude

mit 10 Ruden zu vertaufen. 7741] Eig, Rathausfir. 12.

Gut erhaltener [7736 Sportwagen mit Bummibereifung vertaufen. Rab. Expeb.

A. Bechtel, Limburg a. d. L.

Diezerstraße 181

Delfentliche Berfteigerung d. Ariegstume zu Limburg L. Riichenbarade, Solsfach. verfebarade, 6 Reffelofen nebst Zubehör, 2 Rah-maschinen, 2 Reihenwasch-beden, 18 Kantinentische, 40 Holgitzschemel, 3 Rüchen-tische, 20 Holgtreppen von je 5 Stufen, 20 Sorvier-bretter, eine Angahl leere Riften und Rorbe, ein Lattenverfchlag, Lattengeftelle in verichiebenen Brogen, ca. 500 Steingutefinapfe, ca. 200emaiflierte Blechefinapfe 30 emaillierte 29affertannen und biverfes Rüchengerat. Rab. fiber Bedingungen

lanbe burch Kreisbauomt Stmburg a. b. Lahn. Berfteigerungstermin Mittwody, Den 19. Wai, bormittage 10 Uhr und folgende Tage. 7431 Deral. Bfingitwunich!

uib Berfleigerungegegen-

Rath. Lebrer in einem größeren Ort a. b. Lahn, Witter von 52 Jahren, gefund und rüftig mit eigenem fconen Befigtum und Einkommen nach bem neuen Befolbungegefen, fucht im eignen Intereffe und auf Drangen feiner Bermachfenen, abvefenben Rinber eine paffende Lebensgefährtin im Alter von nicht fiber 43 Jahren, auch finder-lofe Bitme, am liebften aus lanbwirtichaftlichen Breifen ftammenb. Entprechenbes Bermögen erwünfcht, jeboch n. haupt-

Bertrauensvolle Bu-ichriften unter F. R. 7785 an die Expedition b. BL erbeten. Anonym zwectlos.



Judierkranke! vie ich meinen Buder los ourde u. wieder arbeitsfahig bin teile ich aus Danfbarfeit unentgeltlich ebem Buderfranten mit Fr. Beffel I. Rheinboellen & 63.

Diehrere Bandfägen Lotapparat, 1 Binbe, girta 600 Bohnen. ftangen ju verlaufen. Jak. Hartmann, Gaftwirt, 7542

Schwidershaufen. Moderne 1886 Salafzimmer=, Rüchen= und einzelne Möbel.

Leiterwagen 3. 28. Billig, Schreinerei- und Dobel. Lager, Staffel.

Ein faft neuer, mitteldwerer

Auhwagen u vertaufen. Jofef Dallm,

Steinefreng (Beftermalb). Gine faft neue Ririche baumwiege ju vertaufen. Fran Rari Cheffler,

Schmiebemeifter,

Frichofen [7676 (Westerwald)